

91. Hauptversammlung der EVN AG

16. Jänner 2020

- Konzernergebnis: 302,4 Mio. Euro
 - Inkludiert positive Einmaleffekte von rund 110 Mio. Euro
 - Wertaufholungen aufgrund gesunkenen Marktzinsniveaus und gestiegener Strompreise
- Gutes Winddargebot
- Gegenläufige Effekte
 - Rückgang im Vertriebsergebnis durch gestiegene Großhandelspreise
 - Tarifsenkungen im regulierten Netzgeschäft
 - Geringere vertragliche Reservekapazität
- Dividendenvorschlag: 0,50 Euro je Aktie¹⁾

1) 0,47 + 0,03 Euro Bonus je Aktie

Geschäftsentwicklung

Geschäftsjahr 2018/19

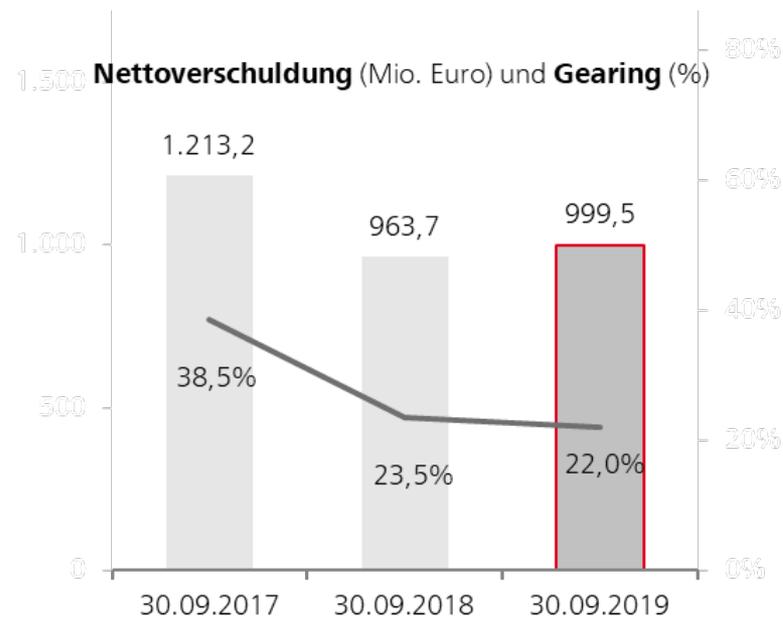
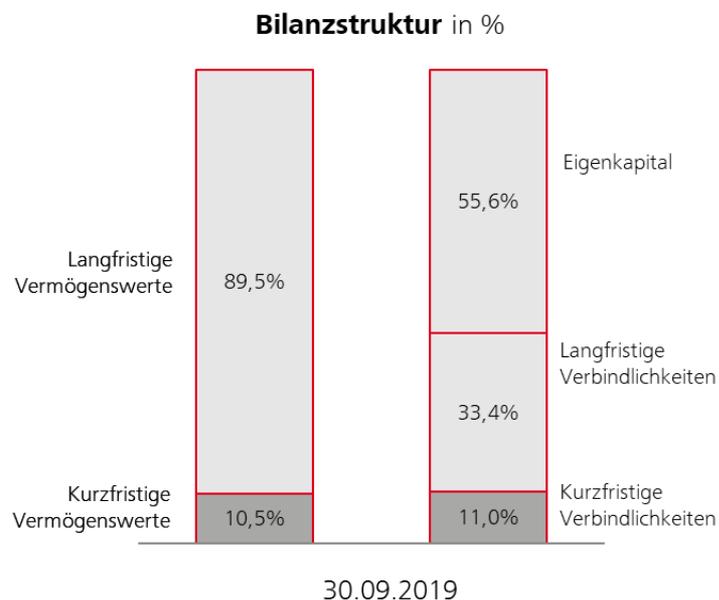
	GJ 2018/19	+/-
	Mio. Euro	%
Umsatzerlöse	2.204,0	6,0
EBITDA	631,7	-6,0
EBIT	403,5	2,7
Finanzergebnis	-29,9	19,5
Konzernergebnis	302,4	18,8
Cash Flow aus dem operativen Bereich	429,7	-28,8

- Umsatz über Vorjahresniveau
 - Zuwächse in der erneuerbaren Erzeugung
 - Rückgang in der thermischen Erzeugung und im Segment Netze
- EBITDA unter Vorjahresniveau
 - Negativer Ergebnisbeitrag der EVN KG
- EBIT und Konzernergebnis über Vorjahresniveau
 - Positive Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen

EBITDA-Entwicklung je Segment



Segment	GJ 2018/19 Mio. EUR	+/- %	Anmerkung
Erzeugung	260,6	–	Höhere erneuerbare Erzeugung; Umgliederung Abfallverwertung Dürnrrohr; höherer Ergebnisbeitrag der Verbund Innkraftwerke
Energie	-85,0	–	Negativer Ergebnisbeitrag der EVN KG aufgrund gestiegener Großhandelspreise
Netze	208,2	-17,8	Negative Mengen- und Preiseffekte
Südosteuropa	131,1	25,3	Gesteigerte Einbringlichkeit von Forderungen
Umwelt	26,8	-11,0	Umgliederung Abfallverwertung Dürnrrohr

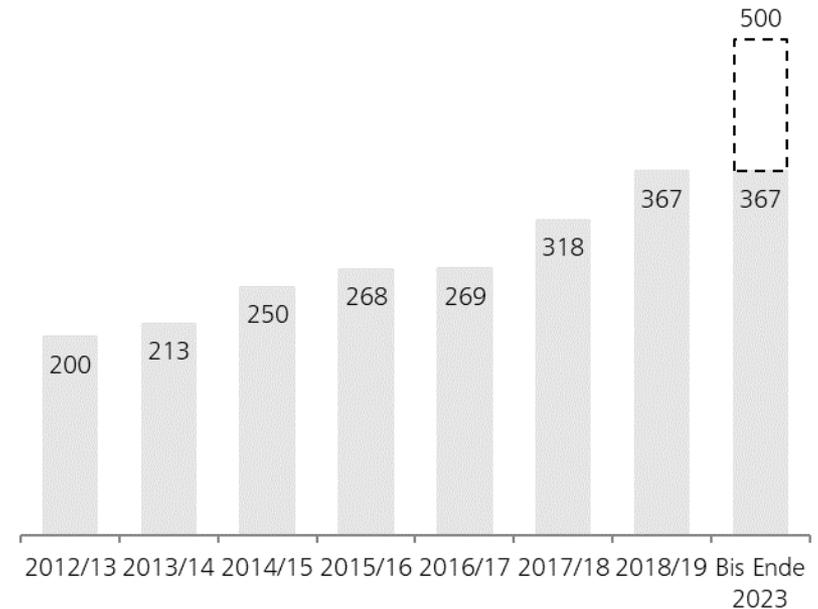


→ Kontinuierliche Reduktion der Finanzverbindlichkeiten in den letzten Jahren; 1 Mrd. Euro als neues Niveau

Dynamischer Ausbau von Windkraft in Niederösterreich



→ Steigerung der Windkraftkapazität
um 49 MW im Geschäftsjahr
2018/19



Verlässliche Netzinfrastruktur – Rückgrat der Energiezukunft



- Investitionsschwerpunkte
 - Leitungsnetz
 - Umspannwerke
 - Trafostationen
 - IT
- Herausforderungen für Netze
 - Einbindung erneuerbarer Erzeugungsanlagen
 - Hohe Volatilität der Wind- und Solarproduktion
 - Nachfragespitzen durch komplexere Verbrauchsmuster (z. B. durch E-Mobilität)

Qualitätsanbieter für verlässliche Trinkwasserversorgung



Naturfilteranlage am Brunnenfeld in Wienerherberg

- Trinkwasser-Infrastruktur der EVN
 - Trinkwasserleitungsnetz: ~2.800 km
 - 99 Brunnenfelder
 - 99 Hochbehälter
 - 4 Naturfilteranlagen
- Ausbaukonzept für überregionale Leitungsnetze (bis 2030)
 - Rund 165 Mio. Euro Investitionsvolumen
 - Rund 300 km zusätzliche Transportleitungen in Niederösterreich



Prag: Kaiserinsel mit unterirdischer Kläranlage

- Fertigstellung von Abwasserprojekten
 - Nordmazedonien und Kroatien
- Projektpipeline (Stand: 30. September 2019)
 - 6 neue Generalunternehmeraufträge im Geschäftsjahr 2018/19
- Zukunftspotenzial Klärschlammverwertung
 - Nächster logischer Schritt nach der Abwasserbehandlung
 - Projekte in Österreich, Deutschland, Litauen und Bahrain

→ Investitionsstrategie

- Geplante jährliche Investitionen von rund 400 Mio. Euro
- Davon rund 300 Mio. Euro für Netze, Windkraft und Trinkwasser in Niederösterreich

→ Konzernergebnis 2019/20 in einer Bandbreite von 200 Mio. Euro bis 230 Mio. Euro erwartet

- Unter der Annahme von durchschnittlichen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen

-
- Hoher Anteil regulierter und stabiler Aktivitäten in NÖ
 - 75 % des EBITDA in 2018/19
 - Stabiler NÖ Heimmarkt
 - Integriertes Geschäftsmodell
 - Solide Geschäftsentwicklung und Kapitalstruktur
 - Attraktive Dividenden
 - Dividendenpolitik: Basisdividende (aktuell 0,47 Euro pro Aktie) zumindest konstant halten

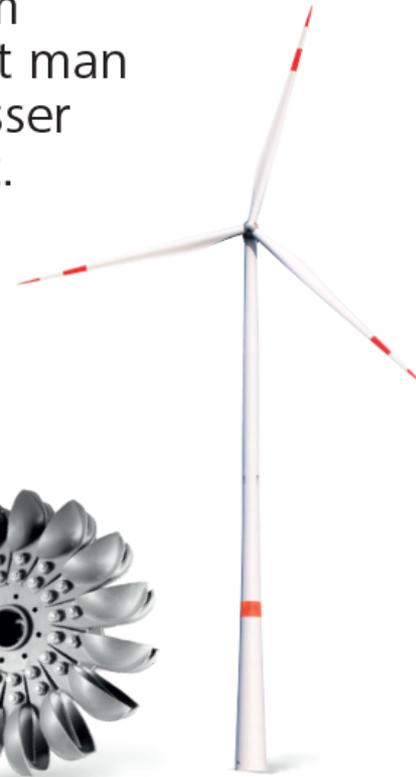
30 Jahre an der Wiener Börse

EVN Börsegang am 27. November 1989

Für Wachstum
braucht man
Sonne, Wasser
und Luft.



Dividende*



*Dividendenvorschlag an die 91. Hauptversammlung: 47 Cent zuzüglich 3 Cent Bonusdividende je Aktie.

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.